

	<p>Objekt: Herrenhaus in Muldenstein?</p> <p>Museum: Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: VK Kunst</p> <p>Inventarnummer: V K 2/23</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Federzeichnung sieht der Betrachter wahrscheinlich das Herrenhaus in Muldenstein im Profil. Der Blick des Betrachters gleicht dem des Spaziergängers im linken Bildvordergrund, welcher jedoch vor sich auf den Boden blickt. Das Herrenhaus steht na an einem Abhang unter welchem die Mulde entlang fließt. Weiter hinten ist ein Kirchturm zu erkennen, der hinter einem niedrigeren Haus hervorragt. Der Spaziergänger geht ebenso wie die Mulde fließt am Abhang entlang und führt den Blick des Betrachters. Weiter im Bildfeld, vor dem Spaziergänger scheint eine Dreiergruppe auf ihn zu warten. Die Dreiergruppe besteht aus einer Frau, die etwas auf dem Rücken trägt und einem Mann mit einem hohen Hut, der ein Kind an der Hand hält. Genauere Informationen kann man über die Gruppe nicht machen, da sie nur schemenhaft dargestellt sind. Deutlicher erkennbar ist der Spaziergänger mit seinem langen Mantel bis zu den Knien, der langen Hose und ohne Schuhe. Er hat die Arme auf den Rücken verschränkt und scheint nachzudenken. Der Weg auf dem sich die Figuren aufhalten führt in einen schemenhaft gezeichneten Wald und es ist nicht ersichtlich, ob das Herrenhaus passiert wird oder nicht. Hinter der Kirche und dem kleinen Wald erheben sich zwei Berge in den unbearbeiteten Himmel. Am anderen Ufer der Mulde befindet sich ein dichter Wald aus Laubbäumen.

Mit einfachen Strichen wurde nicht nur das Hauptmotiv, sondern auch der Hintergrund und die Details gestaltet. Jeder Strich ist einzeln klar erkennbar für den Betrachter und verführt zum genaueren Hinsehen bis man sich im Durcheinander der Striche verliert.

Die Federzeichnung wurde bereits auf gelblichen Papier angefertigt, dass auf einem dunkelgrauen angeklebt wurde, auf welchem sich unleserliche Bleistiftnotizen befinden. Auf der Rückseite der Zeichnung ist mit Feder, zweizeilig, "Spaziergang nach dem Muldenstein bei meinem Aufenthalt in Roßdorf" geschrieben, am rechten Rand wurde mit Bleistift [ev. Antiquariatsnotz] Pr[ovinz] Sa[chsen] / Bez[irk] Merseburg / Kr[eis] Bitterfeld / M[ark] 2,- notiert.

Grunddaten

Material/Technik:

Tusche auf Papier

Maße:

Gesamtmaße = Bildmaße: HxB: 20,2 x 28 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 19.-20. Jahrhundert

wer

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Muldenstein

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Bitterfeld

Schlagworte

- Tuschezeichnung